

Produktname: Bob 1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07622**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:200, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	POU2AF1 OBF1
Alternative Namen	POU domain class 2-associating factor 1 (B-cell-specific coactivator OBF-1; BOB-1; OCA-B; OCT-binding factor 1)
Gen-ID	5450.0
SwissProt ID	Q16633
Immunogen	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 201-250

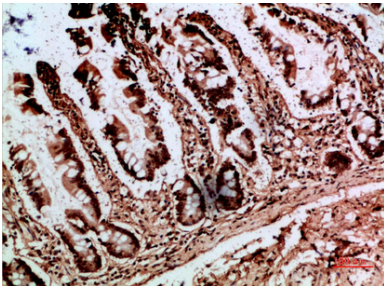
Hintergrund

Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung von POU2AF1/OBF1 kann eine Form der B-Zell-Leukämie verursachen. Translokation t(3;11)(q27;q23) mit BCL6. Funktion: Transkriptioneller Koaktivator, der spezifisch mit OCT1 oder OCT2 assoziiert. Er verstärkt die OCT1-vermittelte Promotoraktivität und in geringerem Maße die von OCT2. Er besitzt keine intrinsische DNA-Bindungsaktivität. Er erkennt die POU-Domänen von OCT1 und OCT2. Er ist essenziell für die Reaktion von B-Zellen auf Antigene und erforderlich für die Bildung von Keimzentren. PTM: Ubiquitiniert. vermittelt durch SIAH1 oder SIAH2 und führt zu dessen anschließendem proteasomalen Abbau. Ähnlichkeit: Gehört zur POU2AF1-Familie. Gewebespezifität: B-Zell-spezifisch. Krankheit: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung von POU2AF1/OBF1 kann eine Form der B-Zell-Leukämie verursachen. Translokation t(3;11)(q27;q23) mit BCL6. Funktion: Transkriptioneller Koaktivator, der spezifisch mit OCT1 oder OCT2 assoziiert. Er verstärkt die OCT1-vermittelte Promotoraktivität und in geringerem Maße die von OCT2. Er besitzt keine intrinsische DNA-Bindungsaktivität. Er erkennt die POU-Domänen von OCT1 und OCT2. Er ist essenziell für die Reaktion von B-Zellen auf Antigene und erforderlich für die Bildung von Keimzentren. PTM: Ubiquitiniert; vermittelt durch SIAH1 oder SIAH2 und führt zu dessen anschließendem proteasomalen Abbau. Ähnlichkeit: Gehört zur POU2AF1-Familie. Gewebespezifität: B-Zell-spezifisch.

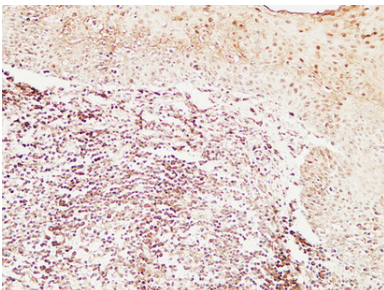
Forschungsbereich

Immunologie; Adaptive Immunität; B-Zellen; Nicht-CD; Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Transkription; Domänenfamilien; Entwicklungsfamilien; POU

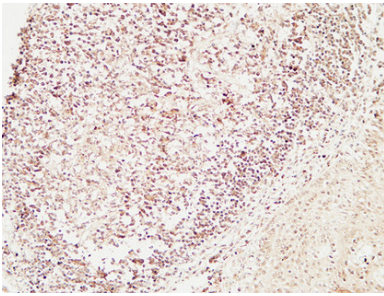
Bilddaten



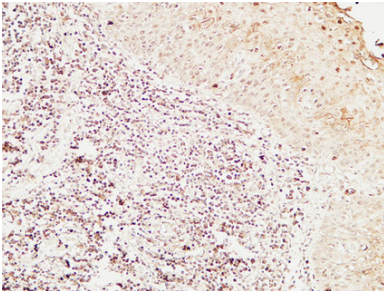
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon, Antikörperverdünnung 1:200



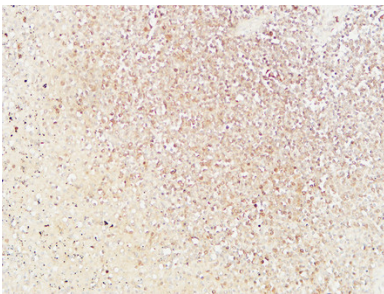
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Amygdala. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Amygdala. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Amygdala. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Milzgewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).